



Norddeutschland

RECHENSCHAFTSBERICHT ASW NORDDEUTSCHLAND 2022



INHALTE

- **Grußwort**
- **Tätigkeiten**
- **Mitgliederentwicklung**
- **Verbandsarbeit**
- **Pressearbeit**
- **Finanzentwicklung**



Norddeutschland



LIEBE MITGLIEDER,

das Jahr 2022 war für den ASW Norddeutschland e.V. ereignisreich und voller gemeinsamer Meilensteine. Angefangen mit unserer letzten Mitgliederversammlung, die zeitgleich mit dem 7. Norddeutschen Sicherheitstag im Stadion des HSV stattfand und bei dem ebenfalls die Übergabe der Geschäftsführung erfolgte, bis hin zu unserer Klausurtagung im Dezember.

Durch die Lockerung der Coronamaßnahmen in 2022 konnten wir wieder volle Fahrt aufnehmen. Der Besuch im Landtag Mecklenburg-Vorpommern, ein Vortrag bei der Cyber-Sicherheitskonferenz in Kiel, Besuche bei Mitgliedern des Bundestags, oder auch die Vertretung für den ASW Bundesverband bei der Pressekonferenz für die Security 2022 in Essen, stellen lediglich einen kleinen Ausschnitt der zahlreichen Veranstaltungen dar, an denen wir in unserem Verbandsgebiet – und darüber hinaus – teilnehmen konnten. Ein weiteres Highlight war auch die OSPA (Outstanding Security Performance Awards) Verleihung im Zoo von Hannover 2022, bei der wir mit dem ASW West und der TAPA EMEA einen der begehrten Awards für Outstanding Security Partnership gewonnen haben.

Die Kooperation mit den Kammern, LKAs, LfV und Behörden wurde weiter gestärkt und Sicherheitspartnerschaften gewinnbringend ausgebaut. Die Öffentlichkeits- und Pressearbeit konnten wir erfolgreich auf ein neues Level heben. Neben Interviews und Publikationen in Printmedien wie der Schweriner Volkszeitung, dem Wirtschaftskompass der IHK Schwerin oder der Verbandszeitschrift Protektor, sowie Radio- und Telefoninterviews, bin ich besonders stolz auf den Ausbau unseres eigenen LinkedIn Kanals. In nur zwölf Monaten haben wir den mit Abstand bundesweit reichweitenstärksten ASW LinkedIn Kanal aufbauen können.

Finanziell schließen wir das Jahr mit einem Plus von knapp 5.000 € mehr als positiv ab. Wir konnten viele der von Ralf Marczoch und dem Vorstand angestoßenen Sparmaßnahmen erfolgreich umsetzen und weiterführen. Diesen Kurs werden wir 2023 weiter so verfolgen.



Norddeutschland



Norddeutschland

An dieser Stelle gilt Klaus Kapinos und Claudia Wierecky ein ganz besonderer und herzlicher Dank von mir für die hervorragende Zusammenarbeit, ob bei der Pressearbeit, der Organisation der Geschäftsstelle und weit darüber hinaus. Ebenso danke ich dem gesamten Vorstand für die großartige Unterstützung in allen Bereichen, ob bei den großen sowie kleinen Veranstaltungen, zahlreichen Telefonaten, Online-Meetings oder persönlichen Treffen, sowie bei der Organisation einer rundum gelungene Klausurtagung im Dezember.

Des Weiteren gilt mein Dank all unseren Beiräten, Kooperationspartnern und natürlich den Mitgliedern der Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e.V.. Sie alle tragen dazu bei, dass unser Verband aktiv wächst und zu den festen Größen in der Sicherheitslandschaft gehört.

Abschließend möchte ich mich an dieser Stelle noch ganz besonders bei Frank Busch bedanken, welcher unseren Vorstand zum Jahresende 2022 hin verlassen hat, dem Verband jedoch weiterhin als Mitglied erhalten bleibt.

Herzliche Grüße

Ihr

Markus Wagemann
(Geschäftsführer)

TÄTIGKEITEN

VORSTANDSARBEIT

Der Vorstand, bestehend aus Thorsten Neumann, Arne Rüter, Ina Schrader, Dr. Julia Körner, Holger Knitt, Roland Hasenjürgen, Carsten Klauer und Frank Busch kam im Jahr 2022 bei dem 7. Norddeutschen Sicherheitstag in Hamburg, der OSPA Verleihung in Hannover sowie der Klausurtagung im Dezember zusammen. Darüber hinaus erfolgten regelmäßige Online Jour-Fixes mit dem gesetzlichen Vorstand sowie gesamten Vorstand und der Geschäftsführung.

Themenschwerpunkte des Vorstandes waren im Jahr 2022 unter anderem:

- Ausbau der Mitgliedergewinnung
- Weitere Umsetzung der Neuausrichtung des Verbands
- Unterstützung und Einarbeitung der neuen Geschäftsführung
- Synergien zwischen den Regionalverbänden der ASW und dem Bundesverband
- Schaffung von Mehrwerten für Mitglieder
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung und Unterstützung der Geschäftsstelle
- Rückgewinnung von Mitgliedern

Teilnahme von Vorstandsmitgliedern an folgenden Veranstaltungen:

- Monatlicher Jour-Fixe Vorstand und Geschäftsführung
- Teilnahme an vom Verband organisierten Veranstaltungen und Events
- Vorträge bei diversen Veranstaltungen
- ASW Bund Mitgliederversammlung und Veranstaltungen von anderen Regionalverbänden
- Treffen mit Kooperations- und Netzwerkpartnern im gesamten Verbandsgebiet
- BfV / ASW Jahrestagung
- KC Aus- und Weiterbildung – via Teams
- Gemeinsame Events mit dem ASW West, IVH, IHK Schwerin, Hannover und Kiel
- Sitzungen mit der SiPa MV sowie Schleswig-Holstein
- Lenkungstreffen mit der IHK Hannover zwecks weiterer Kooperation
- Enge Zusammenarbeit mit den ZACs des LKA im Verbandsgebiet – Fokus Cyber Security
- Präsenz auf der Security in Essen 2022 sowie Unterstützung des Bundesverbands

DER GESAMTVORSTAND

| | |
|---------------------------|--|
| Thorsten Neumann | Transported Asset Protection Association (TAPA) Vorstandsvorsitzender |
| Ina Schrader | Volkswagen AG, stellvertr. Vorsitzende |
| Arne Rüter | Airbus Operations GmbH, stellvertr. Vorsitzender |
| Frank Busch | Continental AG stellvertr. Vorsitzender - ausgeschieden 31.12.2022 |
| Dr. Julia Körner | Industrie - und Handelskammer zu Kiel |
| Holger Knitt | K S E u. Gesellschafter OHG |
| Carsten Klauer | POWER PERSONEN-OBJEKT-WERKSCHUTZ GMBH |
| Roland Hasenjürgen | Security Assist GmbH Dortmund |

Zur Beratung des Vorstandes engagierten sich folgende
Verbandsmitglieder und Unterstützer im Beirat:

- Bernd Jürgens
 - Thilo Krüger
 - Jens Leuthäuser
 - Kanut Seddig
 - Bernhard Witthaut
 - Jörg Ziercke
 - Axel Mauersberger
- KÖTTER Security
 - IHK zu Schwerin
 - NORD/LB
 - Securitas GmbH
 - LfV Niedersachsen
 - Weißer Ring (Bundesvorsitzender)
 - WSO Sicherheitsdienst Osnabrück GmbH



Norddeutschland

DIE GESCHÄFTSSTELLE

Die operative Verbandsarbeit in der Geschäftsstelle wurde durchgeführt von:

Markus Wagemann – Geschäftsführer

Markus.Wagemann@aswnord.de

Klaus Kapinos – Öffentlichkeitsarbeit, Presse

Klaus.Kapinos@aswnord.de

Claudia Wierecky – Geschäftsstelle, Rechnungswesen, Mitgliederverwaltung

claudia.wierecky@aswnord.de

Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e.V.

Fangdieckstr. 66 c./o. Fa. Zander&Mielke

22547 Hamburg

Tel: 040 818036

Email: kontakt@aswnord.de

Vereinsregister:

Amtsgericht Hamburg VR 7316

www.aswnord.de



MITGLIEDERENTWICKLUNG

Zum Jahresbeginn 2022 verfügt die ASWN über 153 Mitglieder

Zum Jahresende 2021 verfügte die ASWN über 166 Mitglieder

Im Jahr 2022 beantragte Mitgliedschaften: 11

| Geschäftsjahr | 2022 | 2023 |
|---------------|------|------|
| 01.01 | 156 | 159 |
| 31.12 | 165 | |

Als neue Mitglieder in der ASW Norddeutschland konnten im Jahr 2022 begrüßt werden:

- All Service Sicherheitsdienste GmbH
- Pan Amp AG
- Contipark Parkgaragengesellschaft mbH
- HES Service GmbH
- Onsovis GmbH
- Herr Weger (Ehrenmitglied)
- Jansen Tore GmbH & CO. KG
- H.W.P. GmbH
- RSS Dienstleistungs GmbH
- Grieger Sicherheitsdienst GmbH
- SECONTEC GmbH



Verlassen haben die ASW Norddeutschland mit Ablauf des 31.12.2022 die Unternehmen:

- ECE Marketplaces GmbH & Co.KG
- Maxingvest AG
- Kroll GmbH
- ThyssenKrupp Marine Systems GmbH
- Sartorius Corporate Administration GmbH
- Clarios VARTA Hannover GmbH



Norddeutschland

VERBANDSARBEIT

Zusammenarbeit mit dem ASW Bundesverband

Der wöchentliche Newsletter der ASW wird nach Absprache regelmäßig an mehrere Netzwerke außerhalb unserer Mitglieder weitergeleitet. Im Rahmen der Initiative „Wirtschaftsschutz“ kooperieren wir über unseren Bundesverband u. a. mit dem Bundeskriminalamt, Bundesnachrichtendienst, Bundesamt für Verfassungsschutz, dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Unser Geschäftsführer Markus Wagemann unterstützte den Bundesverband bei Einrichtung einer eigenen LinkedIn Unternehmensseite sowie mit Workshops rund um das Thema Social Media und Marketing.

Herr Rüter ist für die ASW Norddeutschland Mitglied des ASW-Bundesvorstands. Herr Wagemann nahm regelmäßig an den Teamsitzungen der Geschäftsführer der Regionalverbände teil. Der zum Jahresende 2021 auf Anregung der ASW Nord eingerichtete regelmäßige Presse-Call aller Presseverantwortlichen der ASW-Regionalverbände entwickelte sich sehr gut. Bis Herbst 2022 fanden 14-tägige Pressekonferenzen statt, danach bis heute werden diese 1 x im Monat durchgeführt. Themenschwerpunkte waren die Pressemeldungen der Regional- und des Bundesverbands, Entwicklung von Textbausteinen für Pressevertreter und Aufbau von Pressenetzwerkverteiler.

Die ASW Nord arbeitete innerhalb der Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft (ASW-Bundesverband) aktiv in vier Kompetenzcentern (Aus- und Fortbildung, Lage- und Reisesicherheit, Logistik sowie Krisenmanagement) mit.

Vom ASW-Bundesverband wurde der ASW Nord die Kompetenz für den Themenkomplex Logistiksicherheit übertragen.

VERBANDSARBEIT

Logistikinitiativen

Kontakte der ASW Nord zur Logistikbranche und Mitwirkung in deren Gremien haben in unserem Verband eine lange Tradition.

Die ASW Nord ist aktives Mitglied im Arbeitskreis „Risiko & Recht“ der Logistikinitiative Hamburg (LIHH). In diesem Expertengremium beteiligte sich die ASW Nord mit Vorträgen zum Verbandsanktionengesetz, Begasung der Seefracht (hier Zusammenarbeit mit der Wasserschutzpolizei) sowie dem Gesetz über sichere Lieferketten.

Die ASW Nord nahm an mehreren Webkonferenzen sowie einem Logistik-Barcamp der LIHH, des Logistiknetzwerkes Niedersachsen teil. Die Logistik-Initiativen in MV und SH werden anlaßbezogen mit sicherheitspolitischen Nachrichten versorgt.

Sicherheitspartnerschaft Mecklenburg-Vorpommern

Die Sicherheitspartnerschaft Mecklenburg-Vorpommern hat sich im Jahr 2022 zu zwei Lenkungskreissitzungen getroffen. Diesem Gremium gehören die IHK's, Handwerkskammern, HV Nord, ASW Norddeutschland, Deutsche Bundesbank HV Hamburg, der BDSW mit dem BDGW sowie das LKA MV an. Bei den Sitzungen wurden nachfolgende Themen besprochen:

- Sicherheitslage in Mecklenburg-Vorpommern
- Statement zu aktuellen Themen aus den Bereichen der Mitglieder
- Cybercrime in Unternehmen
- Digitalisierung und Security in der Wirtschaft

Die Tagung „Danziger Gespräche“ in Danzig unter Leitung des LKA MV fand Corona-bedingt nicht statt.

Mehrere Warnmeldungen des LKA MV für die Wirtschaft wurden innerhalb der ASW Nord und kooperierenden Verbänden weitergeleitet. Des Weiteren wurde durch Vermittlung des LKA-MV Kontakt zu polnischen Sicherheitsdienstleistern im grenznahen Bereich aufgenommen.

VERBANDSARBEIT

Sicherheitspartnerschaft Schleswig-Holstein

Um die schleswig-holsteinischen Unternehmen künftig besser vor On- und Offline-Kriminalität zu schützen, hatten die IHK Schleswig-Holstein, die Landesregierung, vertreten durch das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration, die ASW Nord sowie die Digitale Wirtschaft Schleswig-Holstein e. V. (DiWiSH) 2019 eine Sicherheits-Partnerschaft für Schleswig-Holstein gegründet. Die IHK zu Kiel hat 2020 einen Newsletter „Sicherheit in der Wirtschaft“ herausgegeben, Beiträge der ASW Nord werden regelmäßig aufgenommen.

Die ASW Nord hat sich 2022 in der DiWiSH im Arbeitskreis „Recht“ als Schnittstelle zu übergeordneten Sicherheitsverbänden eingebracht. In diesen Arbeitskreis wurde das Thema „Digitale Kaufrecht“ sowie die „Abwahnwelle Google“ eingebracht. Weitere Themen waren die Rechtslage in Social Media und Webseiten sowie die digitale Kommunikation. An der Tagung „Horizont 2022“ nahm Klaus Kapinos teil.

Über einen Newsletter der DiWiSH erhält die ASW Nord relevante Nachrichten aus der SiPa.

Weiterhin hält die ASW Norddeutschland enge Kontakte zum LKA SH. Da das LKA bei einem Cyber Sicherheitsvorfall keine Empfehlungen aussprechen für Unternehmen aussprechen darf, leitet das LKA ZAC entsprechende Anfragen direkt an unseren Geschäftsführer Markus Wagemann weiter. Die ASW Norddeutschland pflegt eine Liste von Verbandsmitgliedern und darüber hinaus vertrauensvollen Unternehmen die im Falle einer Cyber-Attacke als Ansprechpartner fungieren können.

Netzwerk Standortsicherheit Hamburg

Auf Initiative des ehemaligen Polizeivizepräsidenten Brand wurde der „Runde Tisch Sicherheit 2018“ ins Leben gerufen. Die Polizei übernahm die Leitung der Koordinierungsgruppe. Die Koordinierungs- und Initiativgruppe des Netzwerkes Standortsicherheit mit dem stellvertretenden Polizeipräsidenten, der stellvertretenden Verfassungsschutzpräsidentin, dem Vertreter HK Hamburg, dem Vertreter des BDSW und dem ASW Nord hat sich einmal im Polizeipräsidium Hamburg getroffen, um sich über die unterschiedlichen Kooperationsbereiche zwischen Staat und Wirtschaft auszutauschen.

VERBANDSARBEIT

Forschungsprojekt „Inspection“

Unser Bundesverband ASW ist Kooperationspartner im Forschungsprojekt „Inspection“ der Technischen Hochschule Karlsruhe. Bei dem Projekt geht es um Präventionsstrategien für infizierte bzw. gehackte Webseiten von Unternehmen, auf denen mittels krimineller Energie sog. „Fake-Shops“, ohne Wissen der Betreiber eingerichtet, und aus denen heraus illegale Waren angeboten und verkauft werden.

Die ASW Nord unterstützt in Absprache seit Herbst 2020 das Projekt in der Aufklärung von betroffenen Wirtschaftsunternehmen im norddeutschen Raum. Die norddeutschen LKA haben zur Verbreitung des Projekts durch Informationen beigetragen. Im Berichtsjahr fanden zwei Konferenzen der Stakeholder statt. Es werden nutzerfreundliche Tools und Videofilme zur Anwendereinweisung für die Entdeckung von Fakeshops auf Websites und rechtsverbindliche Anschreiben an Betroffene entwickelt.

Zusammenarbeit mit dem SecuMedia Verlag

Seit über 16 Jahren besteht eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem SecuMedia Verlag und der ASW Nord in der Erstellung und Vermarktung von einheitlichen und modernen Unterlagen für die Unterrichtung im Sicherheitsgewerbe. Der damalige Leiter Aus- und Weiterbildung, Herr Weger, hatte die Idee, für die Referenten anschauliche PowerPoint-Präsentationen, unterstützt durch kleine Video-Sequenzen, zur Verfügung zu stellen. Als Kooperationspartner konnte der SecuMedia Verlag gewonnen werden. Mit der Verlagsleitung fand 2022 ein Treffen/Besprechung in Hamburg statt.

In einer umfangreichen Arbeit konnten der Leiter und die Fachreferenten das Produkt fertigstellen: Das Lehrpaket Sachkundeprüfung § 34a GewO kam 2006 auf den Markt. Auf der Basis eines Leasingmodells gingen die Geschäftspartner von einer optimistischen Nutzerzahl von 40 aus. Ende 2022 waren es tatsächlich 394 (Vorjahr 397) Lizenzen! Von der Vergütung des Verlags profitiert die ASW Nord mit einem höheren Betrag. Aufgrund zahlreicher Anfragen kamen die Vertragspartner 2018 überein, ein zweites Lehrpaket GSSK durch den Hauptautor Herrn Weger sowie dem Co-Autor, Herrn Andre Peters, zu schaffen, welches seit Mitte 2020 angeboten wird. Hier sind bis Ende 2022 136 (Vorjahr 106) Lizenzen verkauft worden. Der Erfolg der Lehrpakete liegt unter anderem darin, dass sie ständig aktualisiert werden.

VERBANDSARBEIT

AK Unternehmenssicherheit Handelskammer Hamburg

Der AK Unternehmenssicherheit ist das Gremium der Sicherheitsfachleute in der Handelskammer Hamburg. Die ASW Nord nahm durch den Geschäftsführer als Mitglied im Arbeitskreis an zwei Sitzungen online teil. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Die Tagungen wurden normalerweise dezentral in Unternehmen durchgeführt. Themen waren die Bekämpfung der Corona-Pandemie, die systemrelevanten Berufe, Sicherheit im ÖPNV sowie die Logistiksicherheit im Hamburger Hafen.

Maritimes Cluster Norddeutschland

Die ASW Nord wurde Ende 2020 als aktiver Gast in die Fachgruppe „Maritime Sicherheit“ aufgenommen. Die Expertise der ASW Nord zu den Themen Hafen- und Logistiksicherheit sowie Ausbildung zum PFSO waren zielführend. Die Teilnahme an Netzwerktreffen und Webinaren fand 2022 in zwei Webinaren statt. Themen waren u.a. das Projekt ALBERO (Brandschutz auf Seeschiffen), Brand und Untergang eines Auto-Ro-Ro-Schiffes im Atlantik. Die ASW Nord vermittelte Stakeholder und ein Interview eines Experten mit der Zeitschrift PROTECTOR. Das Thema „terroristische Angriffe aus Seeschiffe“ wurde in 2022 nicht weiter verfolgt.



VERBANDSARBEIT

Sonstige Netzwerkarbeit

Die TAPA-Zeitschrift (Vigilant) wird an unser Netzwerk in den Logistikinitiativen weitergeleitet.

An den Wirtschaftsschutztagungen des Landesamtes für Verfassungsschutz Niedersachsen und Hamburg nimmt die ASW Nord regelmäßig teil. In 2022 fand eine Präsenz-Konferenz in Hannover statt. Etliche Warnmeldungen der norddeutschen Verfassungsschutzämter sowie des BfV und des BSI wurden an die Mitglieder und kooperierende Verbände sowie Webplattformen weitergeleitet.

In 2022 setzten der gesetzliche Vorstand sowie die Geschäftsstelle die Kontakte bei Mitgliedsunternehmen und deren Sicherheitsverantwortlichen fort, um aktuelle Entwicklungen im Bereich des Wirtschaftsschutzes zu erörtern. Die Kontakte fanden überwiegend per Telefon und über das Internet statt. Es konnten zahlreiche neue Verbandsmitglieder bei diesen Kontakten gewonnen werden.

Der fünfte Hamburger Sicherheitsrechtstag von BDSW und FORSI im Polizeipräsidium Hamburg wurde von der Herren Wagemann und Kapinos in Präsenz besucht.

An der 5. Hamburger Sicherheitsrechtstag am 25. Oktober 2022, unter dem Titel „Smart Big Data Policing – Chancen, Risiken und regulative Herausforderungen“ in der Hochschule der Polizei Hamburg nahmen Markus Wagemann und Klaus Kapinos teil.

Die „Forschungsstelle Europäisches und Deutsches Sicherheitsrecht“ (FEDS) nimmt sich der Europäisierung des Rechts der inneren Sicherheit an und fokussiert auf die Frage nach einer schlüssigen rechtlichen Sicherheitsarchitektur zwischen EU, Mitgliedstaaten und Regionen wie der Metropolregion Hamburg.

An der Webinar Reihe „Werkstattgespräche“ des Forschungsinstituts FÖPS Berlin nahm die ASW Nord regelmäßig teil.

VERBANDSARBEIT

Die ASW Nord nahm an einer Konferenz zum Thema „Lobbyregister“ des Unternehmensverband Niedersachsen (UVN) teil.

An dem Jahrestreffen der „Versammlung eines ehrbaren Kaufmanns“ (VEEK) in der Hamburg Handelskammer nahm die ASW Nord teil.

Zum ersten Mal wurde die ASW Nord zur Mitgliederversammlung des norddeutschen Bankenverbandes eingeladen. In der Folgezeit wurde der Verband über die polizeilichen Maßnahmen gegen Geldautomatensprengungen informiert.

Bei einem Treffen der ASW Nord mit der CDU Hamburg wurden mit dem Mitglied des Bundestags, Christoph den Vries, sicherheitspolitische Themen erörtert. Schwerpunkt waren das Vergaberecht und den Praktiken der öffentlichen Hand bei Ausschreibungen sowie die weitere Zusammenarbeit. Die politischen Kontakt im Norden werden weiter gepflegt.



VERBANDSARBEIT

Eigene Netzwerkveranstaltungen

Norddeutscher Sicherheitstag

Der 7. Norddeutsche Sicherheitstag fand nach der MV 2022 am 3. Mai 2022 mit fast 110 Teilnehmende im Volksparkstadion statt. Es war eine erfolgreiche Veranstaltung mit dem Thementitel: Eine Welt in Unordnung - Strategien zur Gefahrenabwehr". Die Veranstaltung wurde von verschiedenen Zeitschriften und Social Media Kanälen mit großer Begeisterung aufgegriffen.



OSPA-Verleihung 2022

Im Jahr 2022 organisierte die ASW Norddeutschland in Hannover die OSPA (Outstanding Security Performance Awards) in Deutschland. Knapp 100 Teilnehmende, eine exotische Location, zwei Tiger und eine Live-Demonstration zum Thema Social Engineering von der Firma Human Risk Consulting rundeten die Veranstaltung ab.

Besonderes hervorzuheben ist, dass die ASW West, ASW Norddeutschland und die TAPA EMEA ebenfalls einen OSPA Awards gewonnen haben. Der Award wurde von unserem Vorstandsvorsitzenden Thorsten Neumann und unserem Geschäftsführer Markus Wagemann entgegengenommen. Carsten Klauer, Vorstandsmittglied und Geschäftsführer der Power Group konnte auch eine der begehrten Trophäen gewinnen. Am Vormittag der Preisverleihung haben wir mit der IHK Hannover einen Workshop rund um das Thema Lieferkettengesetz durchgeführt. Der bekannte Sicherheitsexperte Robert Killian war dabei einer der Keynote Speaker.



VERBANDSARBEIT

Cyber-Security Workshop Schwerin

Gemeinsam mit der IHK Schwerin und unserem Beiratsmitglied Thilo Krüger organisierten wir am 21. Oktober 2022 einen Workshop rund um das Thema Cyber Security bei der IHK Schwerin. Als Speaker waren unter anderem Dr. Martin Wolff, das LKA MV sowie G4C (German Competence Centre against Cybercrime) vertreten. Zu den Gästen zählten Mittelständler und Behörden aus dem Raum MV und Hamburg. Unser Geschäftsführer Markus Wagemann hielt ebenfalls einen Impulsvortrag und der Vorstand war durch Holger Knitt vertreten.



Einladung Cyber-Security-Workshop

IHK Schwerin

Cyber-Security
Cyber-Angriffe bedrohen täglich unsere Wirtschaft und damit Ihr Unternehmen. Um sich gegen diese Bedrohungen zu wappnen, lädt die **Sicherheitspartnerschaft MV** zu einem Cyber-Security-Workshop ein.

21.10.22
Start: 16:00

Programm

- Expertenvorträge und Erfahrungsberichte
- Rolle der Behörden - ZAC MV
- Verbandsarbeit: ASWN und G4C
- Erstellung eines Notfall IT Plans
- Prävention
- Netzwerktand mit Catering
- Eintrittskarte: 25 €

Anmeldungen bei:
markus.wagemann@aswnord.de

Industrie- und Handelskammer zu Schwerin
Ludwig-Bölkow-Haus
Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin

SICHERHEITSPARTNERSCHAFT
Länderskriminalamt
G4C

Niedersachsen hält zusammen

Die ASW Nord trat dem während der Corona-Pandemie dem von der Staatskanzlei gegründetem Netzwerk „Niedersachsen hält zusammen“ bei und nahm als Bündnispartner an einem digitalen Podiumsgespräch mit MP Weil teil. Das Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“ ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Politik und Zivilgesellschaft mit vielen relevanten Akteurinnen und Akteuren. Es dient der Stärkung des Zusammenhalts unserer Gesellschaft während und infolge der Coronakrise. Das Bündnis ist eine offene, lebendige und vielfältige Allianz, der sich alle, die für eine freiheitliche, solidarische, tolerante und demokratische Gesellschaft eintreten, anschließen können.

Diesen Werten hatte sich die ASW Nord angeschlossen. In 2022 fanden keine Aktivitäten statt. Vermutlich läuft das Projekt in diesem Jahr aus.



VERBANDSARBEIT



Kooperation mit der NORTHERN BUSINESS SCHOOL – Staatlich anerkannte HOCHSCHULE FÜR MANAGEMENT UND SICHERHEIT IN HAMBURG und der HfÖV in Bremen

Auf den Absolventenabschlussfeiern des Studiengangs Sicherheitsmanagement (SiMa) 2022 sowie den Semestereröffnungsfeiern war Klaus Kapinos anwesend. Auf der Eröffnungsfeier 2022 des neuen Studiengangs stellte er die Verbandsarbeit der ASW Nord (inkl. ASW Bundesverband) sowie das Thema „Zusammenarbeit mit Behörden für die Sicherheitswirtschaft“ vor.

Alle Studierende SiMa wurden durch die ASW Nord mit aktuellen Nachrichten und Themen aus der Sicherheitswirtschaft, inneren Sicherheit sowie aktuellen Sicherheitsproblemen versorgt. Vermehrt wurden auch wieder Praktikumsplätze für das fünfte Semester vermittelt.

Auf Initiative der ASW Nord hat der Beirat SiMa einen Preis für hervorragende Leistungen der/des besten Absolventin/-en des Studiengangs Sicherheitsmanagement mit dem Namen „Preis der Hamburger Sicherheitswirtschaft“ beschlossen. Sechs Unternehmen sowie die Verbände ASW NORD und Verband für Sicherheitstechnik e.V. (VfS) haben sich als Mitstifter für den Preis zur Verfügung gestellt. Zum dritten Mal wurde der Preis auf dem 7. Forum Sicherheit Ende Februar 2022 an zwei punktgleiche Preisträger verliehen. Außerdem wurde Studierenden Unterstützung bei der Erstellung der Bachelorabschluss- und Hausarbeiten und in einem Fall der Masterarbeit geleistet.

Die jährlich zweimal stattfindenden RSM-Foren der HfÖV fanden Corona-bedingt nicht statt, die Dezemberversammlung wurde leider kurzfristig abgesagt. An der HfÖV sind auch unser Vorstandsvorsitzender Herr Neumann und unser ehemaliger Geschäftsführer Herr Marczoch von Mata Solutions GmbH als Dozenten tätig und engagieren sich in der Betreuung von Bachelorarbeiten.

Exzellenz-Initiative Hamburg

Die ASW Nord ist Gründungsmitglied der EI Hamburg. An zwei Konferenzen mit den Klassen der Azubi „FKSS und SKSS“ an der Berufsschule BS 27 in Hamburg nahm Klaus Kapinos teil. Darüber wurde auch in der Presse und den sozialen Medien berichtet.

PRESSEARBEIT

Verbandskommunikation

Auf Beschluss des Gesamtvorstands werden unsere Mitglieder aktuell zu sicherheitsrelevanten Themen digital über unseren ASW-Newsletter, teils mit relevanten Anhängen sowie über die Homepage/Website informiert.

Damit ist gewährleistet, dass unsere Mitglieder weiterhin umfassend und insbesondere noch aktueller über Sicherheitsnews informiert werden. Bezgl. der Fachzeitschriften „PROTECTOR“ und „KES“, welche die Mitglieder nach wie vor von uns im Abonnement erhalten, hat sich nichts geändert. Eine neue Zusammenarbeit besteht auch mit der Zeitschrift GIT-Sicherheit. Positive Beachtung findet unser INFO-Brief in unserer Mitgliederschaft, Netzwerk und darüber hinaus mit Nachrichten aus der norddeutschen Wirtschaft, Aktivitäten sowie Neuerungen aus Gesetzen.

Es wurde ein neuer Verteiler Betriebs- und Werkfeuerwehren eingerichtet, weil aus diesem Themenkreis etliche Informationen an die ASW Nord herangetragen wurden. Die Resonanz ist sehr positiv.

Pressearbeit

Unser Pressesprecher, der für die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes mitverantwortlich zeichnet, ist bei etlichen Behörden und Institutionen akkreditiert und mit vielen Fachbeiträgen Fachautor auf den Webplattformen Secupedia.de, Sicherheitsmelder.de, Publicus, VEKO Online sowie den Zeitschriften PROTECTOR und GIT Sicherheit. Den Redaktionen wurde die redaktionelle Vorstellung von Mitgliedsunternehmen vermittelt.

Die ASW Nord hat in der PROTECTOR sowie der GIT Sicherheit im vergangenen Jahr u.a. folgende Themen im Print veröffentlicht:

- Neuer Vorstand der ASW Nord gewählt
- Sicherheitsmitarbeiter stoppt Amokläufer an Schule in Bremerhaven
- Geht Ära Schutzhundewesen zu Ende? (ein Kommentar)
- Aktuelle Reportage zur Entwicklung des Schutzhundewesen (beste Follower-Resonanz in 2022)
- Insta-Cops der Polizei Niedersachsen in Ostfriesland (Interview)
- Wagemann folgt auf Marzoch
- Sicherheitspreis – Preis der Hamburger Sicherheitswirtschaft an zwei Preisträger verliehen
- ASW Nord gewinnt nationalen Preis OSPAs für hervorragende Sicherheitspartnerschaft mit TAPA
- Kritis – Forderung der Sicherheitswirtschaft nach Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

PRESSEARBEIT

Zu den Redaktionen bestehen sehr gute Kontakte und die ausgeprägte Bereitschaft, Themen aus der Unternehmenssicherheit sowie der Sicherheitswirtschaft Norddeutschlands redaktionell zu veröffentlichen. Die Protector wird kostenlos allen norddeutschen Berufsschulen, mit Bezug zur Sicherheitsbranche, sowie den Bibliotheken aller norddeutschen Polizeihochschulen und der Bundespolizei zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2022 wurden u. a.

- 17 Pressemeldungen der Verbandsarbeit und Aktivitäten der ASW Nord an Online- und Printmedien sowie Medienanstalten herausgegeben
- 37 Newsmeldungen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Sicherheitswirtschaft Norddeutschlands auf der Webseite veröffentlicht
- 50 Infobriefe an Mitglieder und Netzwerke
- 31 Sicherheitsmeldungen
- 17 Informationen in den Verteiler Werkfeuerwehren

weitergeleitet.

Die ASW Nord war Gast auf diversen Online-Konferenzen / Webinaren von norddeutschen Polizeibehörden, dem DIHK, anderen Verbänden sowie Forschungseinrichtungen (Anzahl 71).

Gastbeiträge

Unser Geschäftsführer Markus Wagemann wurde von der Schweriner Volkszeitung in dem Beitrag Cyber-Angriffe – Warum auch Handwerker in MV ein Ziel für Hacker sein können? interviewt. Darüber hinaus folgten Veröffentlichungen in der WIKO der IHK Mecklenburg Vorpommern zu dem Thema Cybercrime in einer dreiteiligen Reihe – „Nach dem Angriff ist vor dem Angriff“. Ein Radiointerview fand zudem mit Radio Essen aufgrund der Pressekonferenz der Security in Essen statt.

Den Link zu den WIKO
Artikeln finden Sie hier:



▼ CYBERCRIME

Nach dem Angriff ist vor dem Angriff

Ein Cyber-Angriff kostet jedes Unternehmen bzw. jedes Opfer viele Ressourcen, Kräfte, Geld und vor allen Dingen Zeit. Sobald die Systeme nach umfassender IT-forensischer Prüfung in Zusammenarbeit mit Ihrem IT-Dienstleister wieder sukzessiv hochgefahren werden können, stellt sich nach und nach der Alltag im Unternehmen wieder her. In unseren beiden vorherigen Artikeln (erschienen im Wirtschaftskompass 09/2022 und 10/2022) haben wir über die Prävention von möglichen Cyber-Attacks und den akuten Schadensfall gesprochen. Der folgende und letzte Beitrag unserer Reihe beschäftigt sich mit der Zeit nach dem Angriff und mit den daraus resultierenden neuen Erfahrungen. In der Welt von Cyber-Kriminellen gibt es keine Karenz- oder Schonphasen. Das heißt, dass – obgleich man gerade einen Schadensfall überstanden hat – der nächste Cyber-Angriff bereits geplant werden kann. Durchatmen und verschlafen ist leider nicht möglich. Neue und bessere Sicherheitsmaßnahmen müssen umgehend im Unternehmen implementiert werden.

IT-Sicherheit reicht eine einfache Phishing-Mail aus, welche zum Feierabend hin versandt wurde. Größere Unternehmen mit einer stärkeren IT-Sicherheit sind bisweilen Opfer von anspruchsvollen und minutiös geplanten Attacken. Nachdem das Einfallstor identifiziert wurde, ist es wichtig nicht von Schuld zu sprechen, sondern aufzuarbeiten, wie es zu dem Vorfall kommen konnte, sodass eine Wiederholung nicht mehr möglich ist.

Das Unternehmen muss sich dabei unter anderem Fragen stellen wie:

- ▶ War der Mitarbeitende ausreichend geschult, um den Angriff bzw. die Angriffsmethode zu erkennen?
- ▶ Wurde – falls vorhanden – das IT-Notfallprotokoll entsprechend befolgt?
- ▶ Wurden die IT-Dienstleister sowie Behörden zügig kontaktiert – funktionierte die Meldekette?
- ▶ Verließ die Kommunikation mit den Kunden transparent und zufriedenstellend für alle Seiten?
- ▶ Wird der Vorfall als Erfahrungsbeispiel für zukünftige Schulung aufgegriffen?

ALLIANZ FÜR SICHERHEIT IN DER WIRTSCHAFT NORD-DEUTSCHLAND E. V.
Markus Wagemann
☎ 040 8180 36
markus.wagemann@aww-nord.de

PRESSEARBEIT

Webseite und Soziale Medien

Alle Aktivitäten der ASW Nord auf www.aswnord.de, einschließlich Seminare und Schulungen (bis Ende März 2021), sowie Sicherheitsmeldungen mit norddeutschem Bezug wurden zeitnah auf unserer Webseite eingestellt. Ein Besuch der Seite wird allen Mitgliedern herzlich empfohlen. Zum Auffinden der Homepage wurden die Metadaten SEO für Suchmaschinen optimiert. Die Webseite der ASW Nord wird von anderen Redaktionen regelmäßig ausgewertet. Die Statistik der „Klickzahlen“ liegt im Jahresschnitt zwischen monatlich 400 bis 600.

Der Bereich „Security Infothek“ mit Studien, Handlungsempfehlungen, Umfragen, Flyer, Zeitschriften, Sicherheitsstrategien, Leitfäden, Threat-Reports und Whitepaper rund um das Thema Sicherheit hat innerhalb der ASW einen Alleinstellungsmerkmal.

Auf den Netzwerkgruppen in LinkedIn, ASW Bundesverband und ASW Nord, sind Markus Wagemann und Klaus Kapinos Moderatoren. Der ASW Bundesverband und die ASW Nord haben im Frühjahr 2022 auf LinkedIn neue Unternehmensseiten gegründet. Unsere Seite hat sich hervorragend mit derzeit 863 Follower entwickelt. Die Reichweiten unserer Beiträge und Nachrichten sind erheblich, der Spitzenreiter weist 7.500 Klicks auf.

Insgesamt wurden 108 Beiträge eingestellt.

Außerdem haben wir eine Unternehmensseite „ASW Nord-Security Publikationen“ eingerichtet, um Studien und umfangreiche Papiere unserer Leserschaft zur Verfügung zu stellen. Die Zahl dieser Beiträge beträgt 34. Unsere Aktivitäten in der XING-Gruppe wurden in 2022 wegen mangelnder Akzeptanz von XING eingestellt, zumal XING Anfang 2023 alle Gruppenaktivitäten gelöscht hat. In diversen weiteren Gruppen werden Veranstaltungen und Pressemeldungen der ASW Nord einem breiten Publikum zur Verfügung gestellt.

Zu unserer LinkedIn Seite geht es hier entlang:



FINANZENTWICKLUNG

Aus- und Weiterbildung Seminare

Da Ende 2019 beschlossen worden ist, das Thema zeitnah in die ASW Akademie zu überführen, wurde ASW Nord intern nur noch das erste Quartal mit eigenen vor Ort als auch Inhouse-Schulungen bei unseren Mitgliedern geplant. Lediglich die Schulungen bei der IHK Braunschweig werden weiterhin in Kooperation mit der ASW Nord durchgeführt.

Ferner fanden Schulungen der ASW Akademie statt, bei denen wir entsprechend eines abgestimmten Verrechnungsschlüssels finanziell beteiligt wurden

Statistik der Aus- und Weiterbildung 2022 Übersicht zu Schulungen / Seminaren für 2022

| Veranstaltung | Anzahl | Teilnehmerzahl |
|--|--------|----------------|
| Unterrichtungsverfahren gem. § 34a GewO Braunschweig | 22 | 396 |

Weitere Lehrgänge in unserem Verbandsgebiet welche die ASW Akademie AG durchgeführt hat

- Vorbereitungslehrgang zur "Geprüften Schutz- und Sicherheitskraft" Modul 2 vom 29.08.-02.09.2022
- Vorbereitungslehrgang zur "Geprüften Schutz- und Sicherheitskraft" Modul 3 vom 05.09.-09.09.2022
- Vorbereitungslehrgang zur "Geprüften Schutz- und Sicherheitskraft" Modul 1 vom 22.08.-26.08.2022
- Seminar "Partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz" vom 05.-06.09.2022
- Inhouse-Schulung (4 Module) "Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft" vom 05.09.-30.09.2022
- Inhouse-Schulung (4 Module) "Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft" vom 05.09.-30.09.2022

FINANZENTWICKLUNG

Die Ende 2020 gestartete finanzielle Neuausrichtung konnte weitestgehend im ersten Halbjahr 2021 umgesetzt werden und führte so zu deutlichen Kostenreduktionen schon im Jahr 2021 von über 16 T €. Weitere Einsparmaßnahmen wurden 2022 konsequent weiterverfolgt.

Wir haben im Vorjahresbericht eine Ergebnisprognose erstellt, welche bei ca. 34 T€ lag und diese jetzt mit einem weiterhin positiven Ergebnis von knapp 5 T€ unterschritten. Die Einnahmen aus der ASW Akademie AG sind in diesen Jahr als Darlehen bei der ASW Akademie AG verblieben und werden im Zuge des Jahres 2023 an die ASW Norddeutschland ausgezahlt.

Die finanzielle Entwicklung des Verbands ist hervorragend und wird durch die Gewinnung von neuen Mitgliedern im Jahr 2023 weiter gefestigt.

Einnahme-Ausgaben Überschussrechnung

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|------------------|----------------------|------------------|
| A. IDEELLER BEREICH | | | |
| I. Nicht steuerbare Einnahmen | | | |
| 1. Mitgliederbeiträge | 105.928,00 | | 103.165,00 |
| 2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen | <u>28.507,00</u> | 134.435,00 | 2.247,95 |
| II. Nicht anzusetzende Ausgaben | | | |
| 1. Abschreibungen | 1.888,86 | | 1.082,00 |
| 2. Personalkosten | 80.108,90 | | 51.986,93 |
| 3. Raumkosten | 5.997,60 | | 10.167,58 |
| 5. Übrige Ausgaben | <u>70.097,56</u> | 158.092,89 | 25.586,28 |
| Gewinn / Verlust | | | |
| ideeller Bereich | | <u>23.657,89-</u> | <u>16.590,16</u> |
| B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN | | | |
| I. Geschäftsbetriebe Sport (ertragssteuerneutral) | | | |
| 1. Nicht abziehbare Ausgaben | | 3.345,00- | 2.676,00 |
| Gewinn / Verlust | | | |
| ertragssteuerneutrale Posten | | <u>3.345,00</u> | <u>2.676,00-</u> |

FINANZENTWICKLUNG

C. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE

I. Sonstige Geschäftsbetriebe

| | | | |
|---|-----------------|------------|-----------|
| 1. Einnahmen aus Umsatzerlösen | | 58.700,72 | 89.480,88 |
| 2. Einnahmen aus sonstigen Betrieblichen Einnahmen | 0,00 | | 1.571,54 |
| 3. Ausgaben für Personal | | | |
| Löhne, Gehälter, Honorare | 31.036,47 | | 54.978,81 |
| Soziale Abgaben | 0,00 | | 2.980,87 |
| 4. Abschreibungen | | | |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | | 1.082,00 |
| 4. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen | <u>2.554,35</u> | 33.590,82- | 18.511,56 |

Gewinn / Verlust

| | | | |
|----------------------------|--|------------------|------------------|
| Sonstige Geschäftsbetriebe | | <u>25.109,90</u> | <u>13.499,18</u> |
|----------------------------|--|------------------|------------------|

D. JAHRESERGEBNIS

| | | | |
|--|--|------------------------|-------------------------|
| | | <u><u>4.797,01</u></u> | <u><u>27.413,34</u></u> |
|--|--|------------------------|-------------------------|

